

**Presseaussendung****16.11.2009****Jugend WM – Zwei Schachfreunde aus der Steiermark**

Erfolgreich starten die beiden Schachzwerge der Grazer Schachfreunde in die Jugend Weltmeisterschaft in der Türkei. Bardyl Uksini ist mit drei Punkten nach vier Runden bester Österreicher, Martin Christian Huber folgt ihm dicht mit zweieinhalb.

Zwei Steirer stehen im vierzehnköpfigen Aufgebot des österreichischen Schachbundes für die Jugend Weltmeisterschaft in Kemer, das in der Türkei nahe Antalya gelegen ist. Die beiden steirischen Schachzwerge sind Vereinskollegen bei den Grazer Schachfreunden und spielen bei der WM in den Altersklassen U10 bzw. U12.

Bester Österreicher nach vier Runden ist Bardyl Uksini. Die neunjährige Schachhoffnung verliert zwar in Runde 2 gegen den starken Inder Shah Hetul, aber neben zwei „Pflichtsiegen“ gegen Victor Spirou (RSA) und Tolga Sahin (TUR) gelingt in Runde 4 eine Sensationssieg gegen den Russen Igor Kudelya, der Nummer vier der Setzliste.

Gut schlägt sich auch Martin Christian Huber bei den Buben U12. Lobenswert sind sein Remis gegen den Franzosen Lamart und vor allem sein Sieg gegen den Italiener Codenotti. Erst der Russe Vladimir Minko kann den Steirer stoppen.

Die Weltmeisterschaft dauert noch bis 22. November, dann stehen die neuen Jugendweltmeister fest. Ergebnisse und Berichte sind über www.chess.at zu finden.

Spielerübersicht für AUT													
Snr	Name	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Gruppe
27	BENESCH Julian	0	0	1	0	0						1	BU08
92	PERNSTEINER David	0	1	0	0	K						1	BU08
113	MESZAROS Florian	0	0	0	0	1						1	BU10
60	UKSINI Bardyl	1597	1	0	1	1						3	BU10
43	KESSLER Luca	1992	1	½	0	1						2,5	BU12
96	HUBER Martin Chr.	1935	1	½	1	0						2,5	BU12
57	LY Daniel	2024	1	0	1	0						2	BU14
86	MENEZES Christoph	1856	½	½	0	0						1	BU14
61	BINDER Michael	2202	0	½	½	1						2	BU18
89	NAGY Andrea	0	0	½	0	0						0,5	GU14
59	ANKER Christin	1888	0	1	0	1						2	GU16
60	BAUER Marie Christine	1888	0	1	0	1						2	GU16
69	WUNDERL Eva	1821	½	½	0	½						1,5	GU16
84	HAPALA Lisa	1674	0	0	½	½						1	GU16

Uksini Bardyl (St)								
1	134	Spirou Victor	0	0	RSA	0	w1	U10
2	13	Hetul Shah	1903	0	IND	1	s0	U10
3	128	Sahin Tolga	0	0	TUR	1	w1	U10
4	4	Kudelya Igor	1995	0	RUS	2	s1	U10

Huber Martin-Christian (St), 56, 1935								
1	128	Mohd Irfan Haqqim B Azhar	0	0	MAS	0	s1	U12
2	13	Lamard Guillaume	2138	0	FRA	1	w0,5	U12
3	17	Codenotti Marco	2119	0	ITA	1,5	s1	U12
4	56	Minko Vladimir	2032	0	RUS	2,5	w0	U12

Landesliga

Erste Niederlage für Feldbach/Kirchberg in der Schach Landesliga. Austria Graz nützt die Gunst der Stunde und übernimmt mit einem hart erkämpften 4,5:3,5 Sieg gegen die noch sieglosen Fürstenfelder die Tabellenspitze.

Im Schlagerspiel der Runde zeigt Styria Graz in Feldbach seine Stärke und fügt den Hausherrn mit 5:3 die erste Saisonniederlage zu. Die Entscheidung fällt auf den hinteren Brettern, an denen die Styria Siege von Christian Pirker, Daniel Stolterfoht und David Kozomara feiert. Für Feldbach/Kirchberg punktet nur Robert Nuster voll.

Nutznießer ist Austria Graz. Ein hart erkämpfter 4,5:3,5 Sieg gegen Trofaiach/Niklasdorf bringt die Tabellenführung. Fred Wegerer, Kurt Fahrner auf Brett 7 (!!) und Stefan Bortolas sind die Matchwinner. Fürstenfeld läuft weiter einem ersten Saisonsieg nach. Die Oststeirer können dennoch zuversichtlich in die Zukunft sehen, bisher hat das Team überwiegend gegen hoch gereichte Mannschaften gespielt.

Das Abstiegsgespenst endgültig verbannt hat Krieglach mit Sieg Nummer vier gegen Pinggau/Friedberg. Rainer Staberhofer, Friedrich Krumphals und Gerald Almer gewinnen ihre Schwarzpartien. Johann Korn und Magdalena Steiner punkten für die Friedberger voll. Für sie hat der Abstiegskampf schon voll begonnen.

Wichtige zwei Punkte für einen möglichen Klassenerhalt holt Hartberg zu Hause gegen Tofaiach Niklasdorf. Nachwuchshoffnung Lukas Handler schlägt mit Herbert Benda einen Routinier, sichert den Sieg und hält nun bei 4 Punkten aus 5 Partien und einer tollen Performance von fast 2500. Keinen Sieger gibt es in der Begegnung Liezen/Admont gegen die Schachfreunde, die auf ihre bei der WM engagierten Jugendstars verzichten müssen. Die Punkteteilung erfolgt nach hartem Kampf, wobei beide Teams durchaus gewinnen konnten. Knapper am Sieg sind am Ende die Grazer, aber Kastner verbockt die Remisstellung im Turmendspiel.

Einen knappen Sieg feiert Leoben in Gleisdorf. In der längsten Partie des Wettkampfes sichert Hermann Strallhofer im Duell der „Team-Senioren“ gegen Walter Wallner den Montanstädtern den Anschluss an die Spitze. Gleisdorf steckt nach dieser Niederlage im Mittelfeld fest.

5. Runde am 14.11.2009 um 15.00						
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.	
1	SPK Feldbach/Kirchberg	UNION Styria Kl. Ztg.	3	:	5	
2	TSV Hartberg	SPG Raika Trofaifach/Niklasdorf	4½	:	3½	
3	ESV Austria Graz	SPK Fürstenfeld	4½	:	3½	
4	Liezen/Admont	Schachfreunde	4	:	4	
5	Pinggau/Friedberg	Maschinenhof Krieglach	3½	:	4½	
6	RbEJ Gleisdorf	Leoben	3½	:	4½	

Tabelle nach der 5. Runde

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	ESV Austria Graz	5	4	1	0	9	25,0
2	SPK Feldbach/Kirchberg	5	4	0	1	8	22,5
3	Maschinenhof Krieglach	5	4	0	1	8	21,5
4	UNION Styria Kl. Ztg.	5	3	1	1	7	23,0
5	Leoben	5	3	1	1	7	21,0
6	TSV Hartberg	5	2	1	2	5	18,0
7	RbEJ Gleisdorf	5	1	2	2	4	20,5
8	Liezen/Admont	5	1	2	2	4	19,0
9	Schachfreunde	5	1	1	3	3	18,5
10	SPG Raika Trofaifach/Niklasdorf	5	1	1	3	3	18,0
11	SPK Fürstenfeld	5	0	1	4	1	16,5
12	Pinggau/Friedberg	5	0	1	4	1	16,5

Leoben erster Tabellenführer in „Obersteirischen Jugendliga“

(Bericht: Arno Martetschläger)

Nach dem ersten Spieltag, an dem 3 Runden ausgetragen wurden, übernahm der Nachwuchs von Leoben mit Siegen gegen Irdning (2,5:1,5) und Trofaia (3:1) sowie einem 4:0 Kontumazzsieg gegen Knittelfeld/Zeltweg die Spitze in der Obersteirischen Jugendliga.

Überschattet wurde dabei die erste Runde durch das kurzfristige Nichtantreten von Knittelfeld/Zeltweg was zu drei Niederlagen führt. Am zweiten Platz findet sich Titelverteidiger Fohnsdorf 1, der mit 2 Siegen gegen Fohnsdorf 2 (4:0) und Ratten (3,5:0,5) sowie einem Remis gegen Kindberg einen Punkt hinter den Montanstädter liegen. Am 3. Platz liegt Irdning mit 4 Punkten, wobei Trofaia mit 4:0 besiegt wurde. Am nächsten Spieltag, dem 13.12., kommt es zum Aufeinandertreffen von Leoben und Trofaia mit Kindberg und Ratten sowie den beiden Fohnsdorfer Mannschaften mit Irdning und Zeltweg/Knittelfeld.

Tabelle nach der 3. Runde

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Leoben	3	3	0	0	6	9,5
2	Fohnsdorf 1	3	2	1	0	5	9,5
3	Irdning	3	2	0	1	4	9,5
4	Ratten	3	1	1	1	3	6,0
5	Kindberg	3	0	2	1	2	5,0
6	Fohnsdorf 2	3	1	0	2	2	3,5
7	Trofaia	3	1	0	2	2	3,0
8	Zeltweg/Knittelfeld	0	0	0	0	0	0,0

Termine

21.11.2009, Trainerfortbildung – Workshop Stufenmethode in Graz

Graz, Landessportzentrum – Jahngasse 3, 8010 Graz (Seminarraum)

Chor van Wijgerden, der holländische Erfinder der Stufenmethode, kommt am 21. November nach Graz um im Landessportzentrum auf Einladung von Karl-Heinz Schein ein Seminar über sein in Fachkreisen hochgelobtes Werk zu halten. Die Stufenmethode ist ein sechsbändiges Schachlehrwerk, das von vielen Föderationen im Schachunterricht eingesetzt wird und Anfänger systematisch bis etwa Elo 2000 bringt. Das Seminar wird gratis für alle bisherigen österreichischen B- und C-Trainer angeboten. Sonstige Interessierte können zu einem Unkostenbeitrag von 20 Euro ebenfalls teilnehmen. Anmeldung sind an Karl-Hein Schein (Mail: karl-heinz.schein@gmx.at) , den verantwortlichen Kommissionsvorsitzenden des ÖSB zu richten.

Termine siehe www.chess.at/styria ...